



Parroquia

# “Cuerpo de Cristo”

Padre Justino Limachi, Casilla 10.061 Correo Central – La Paz – Bolivia, Tel. 00591-2-2833130 bzw. -2831869  
Villa Adela, Plaza Simón Bolívar s/n., El Alto/Bolivia – (vorm. + Padre Sebastian) – Email: [info@fundacioncuerpodecristo.org](mailto:info@fundacioncuerpodecristo.org)

Homepage: [www.pater-obermaier.de](http://www.pater-obermaier.de)

## Rundbrief – Juli 2021

Rosenheim/El Alto, Juli 2021

### Grüß Gott, alle meine Freunde, Familienangehörige und Wohltäter!

So begrüßte Sie immer Padre Sebastian in seinen Rundbriefen.

*Mit der Pfarrei in El Alto sind wir in engem Kontakt, lesen Sie hier die aktuellen Nachrichten von Padre Limachi:*

Liebe Brüder und Schwestern der Bolivienhilfe P. Obermaier e.V. in Rosenheim! Einen ganz besonderen Gruß im Namen des auferstandenen Christus von unserer schönen Gemeinschaft in El Alto. **DANKE**, dass Sie so viele Gaben mit uns allen teilen.

Gerne beantworte ich Ihre Fragen vom Juni 2021:

*Wie ist die aktuelle Situation in Bolivien?*

Die aktuelle Situation ist in jeder Hinsicht sehr schwierig, vor allem im Hinblick auf das tägliche Leben, aber mit viel Hoffnung versuchen wir, Stück für Stück weiterzukommen.

*Beeinträchtigt das Corona-Virus den Alltag im Haus San Martin?*

Die Wahrheit ist, dass wir versuchen, die Vorschriften für die Lebenssicherheit exakt einzuhalten. Wir betreuen unsere Senioren nach dem Motto: wir passen gut auf uns auf, um besser auf euch aufzupassen! Wir haben die Gesundheitsvorsorge verstärkt und sehr gutes Essen, viel Gemüse und Obst für eine gute Immunabwehr organisiert – im Moment geht es uns allen recht gut.

*Welche Solidaritätsaktionen laufen für Familien in Not?*

Mit den Jugendgruppen haben wir auf Pfarrebene viele Aktivitäten gehabt, um den Armen zu helfen, wir sind gesegnet und wir werden weiterhin helfen.

*Dürfen in der Pfarrgemeinde „Cuerpo de Cristo“ weiterhin Gottesdienste gefeiert werden?*

Dank unseres Bischofs, der ständigen Desinfektion der Kirche, dem richtigen Abstand, der Kontrolle und der Desinfektion aller Gemeindemitglieder an der Kirchentür feiern wir die Heilige Messe und einige wenige Sakramente.

Die **Jugendgemeinschaft** unterstützt uns mit viel Kraft und sozialem Interesse und engagiert sich zusätzlich im Altenheim San Martin (s. Foto).

Liebe Brüder und Schwestern des Vereins Bolivienhilfe P. Obermaier in Rosenheim, zunächst danke ich dem Herrgott und bitte Gott den Vater in Jesus Christus um den Heiligen Geist, seinen reichen Segen für jeden von Ihnen und für den Verein Bolivienhilfe. Dank Ihres großartigen Geistes der Solidarität gehen die pastoralen Werke von Pater Sebastian weiter und für mich ist es ein Segen, diese schönen Werke zu begleiten und mit viel Hoffnung und Freude zu beleben.



© OVB Rosenheim





Meine Priorität ist es, dem Werk, das unser lieber Pater Sebastian mit so viel Herzblut vorangetrieben hat, Kontinuität zu verleihen. Ich glaube, dass der Prozess des Übergangs schwierig war. Aber ich muss weitermachen, denn die Aufgaben hören nicht auf. Ich bitte weiterhin um Ihre Unterstützung und seien Sie versichert, dass meine Person und meine Verwaltung so transparent und sparsam wie möglich sind.

Hier sehen Sie:

**Der Aufzug ist nun fertig eingebaut!**

Ihr seid immer in unseren Gebeten und möge der Gott des Lebens euch segnen und seinen Schutz ausgießen in dieser schwierigen Zeit, die die ganze Welt durchmacht.

**Ich wiederhole meinen Dank!**

*In Jesus Christus*

*Rvdo. P. Justino **Limachi** Condori,  
Präsident und offizieller Vertreter der FCC*



## **Zeitungsartikel in „pagina siete“ zur aktuellen Lage in El Alto:**

Quelle: <https://www.paginasiete.bo/sociedad/2021/6/5/arce-pide-gobernaciones-alcaldias-cumplir-su-rol-en-la-lucha-contra-la-covid-19-297227.html#!>

5. Juni 2021

Präsident Luis Arce forderte Gouverneure und Bürgermeister auf, ihre Rolle im Kampf gegen die Pandemie zu übernehmen. Er sagte bei der Übergabe von Schulausrüstung für Bildungseinheiten in der Stadt El Alto, dass die nationale Regierung den Gemeinden

kostenlos Impfstoffe, Tests und Medikamente zur Verfügung stellt, um Covid-19 zu bekämpfen. Es ist zwingend notwendig, dass die regionalen Behörden bei der Verteilung all dieser Mittel mithelfen.

Während der ersten Welle dauerte es nämlich zwischen zwei und drei Wochen bis ein Testergebnis mitgeteilt werden konnte – und manchmal war es dann zu spät!

Er wies darauf hin, dass die Regierung eine klare Politik zur Bekämpfung von Corona eingeleitet hat, die mit der kostenlosen Verteilung an alle Departements und Gemeinden, den Tests, den Nasen-Antigentests, beginnt, so dass man in 15 Minuten wissen kann, ob man das Virus hat oder nicht, um rechtzeitig behandelt und medizinisch versorgt werden zu können.



Quelle: <https://www.paginasiete.bo/sociedad/2021/6/5/luego-de-quejas-ochopuntos-abren-hoy-manana-por-segunda-dosis-297211.html>

5. Juni 2021

Mehr als vier Stunden lang standen viele Bürger gestern am frühen Morgen in langen Schlangen, um die zweite Dosis des Impfstoffs gegen Covid-19 zu erhalten. Angesichts der Langsamkeit und der Schließung einiger Zentren vor 14:00 Uhr brachten viele Menschen ihr Missfallen zum Ausdruck, demonstrierten und blockierten die Straßen.



Auf dem Gelände des amerikanischen Instituts demonstrieren die Bürger, um die zweite Dosis zu bekommen. Foto: Victor Gutiérrez / Página Siete

Nach einem Tag voller Beschwerden und Proteste meldete das Gesundheitsministerium, dass an diesem Wochenende fünf Impfstellen in La Paz und drei Impfstellen in El Alto die Bürger bedienen werden, die auf die zweite Dosis des **Sinopharm-Impfstoffs** warten.

“Es ist der letzte Strohalm, die Schlange bewegt sich sehr langsam und wir müssen arbeiten. Wir können nicht den ganzen Tag an diesem Ort bleiben und warten!”, sagte einer der Betroffenen.

Quelle: <https://erbol.com.bo/nacional/el-papa-francisco-nombra-al-monseñor-giovani-arana-como-obispo-de-el-alto>

**Papst Franziskus** hat **Msgr. Giovanni Arana** am 30. März 2021 zum neuen Bischof der Diözese El Alto ernannt und damit die vakante Stelle von Msgr. Eugenio Scarpellini besetzt, der im Juli 2020 dem Corona-Virus zum Opfer fiel. Nach dem Tod von Msgr. Scarpellini war Msgr. Arana bereits als Apostolischer Administrator der Diözese El Alto tätig. Er wurde am 23. Mai 1974 in La Paz, Bolivien, geboren. Am 8. Dez. 2004 wurde er zum Priester geweiht, studierte Philosophie und Theologie am Hauptseminar "San Jeronimo" in La Paz. Er erwarb das Kirchliche Abitur und das zivilrechtliche Diplom in Theologie, studierte anschließend ein Jahr lang in Rom am Interdisziplinären Zentrum für die Ausbildung von Seminaristen (CIFS), das zur Päpstlichen Universität Gregoriana gehört. In den vergangenen Jahren haben Msgr. Scarpellini und Msgr. Arana erfolgreich in der Bolivianischen Bischofskonferenz zusammengearbeitet.

## Brief von Msgr. Giovanni Arana vom 18. Mai 2021

*"In jedem Einzelnen offenbart sich der Heilige Geist zum gemeinsamen Wohlergehen" (1Kor 12,7)*

Liebe Brüder und Schwestern des Vereins in Rosenheim,

Von der Diözese El Alto sende ich Ihnen herzliche Grüße, verbunden mit dem Segen unseres Gottvaters für alle Mitglieder des Vereins.

Es ist mir eine Ehre, mich an Sie, liebe Wohltäter, zu wenden. Ich danke Ihnen für all Ihre Unterstützung für die am meisten bedürftigen Kirchgemeinden. Dank Ihrer Unterstützung verkünden wir das Wort des Herrn mit verschiedenen Aktivitäten auf Gemeinde- und Diözesanebene in Bolivien.

Liebe Freunde und Unterstützer, möge der Heilige Geist an diesem Pfingstfest die Gabe seiner Liebe, seiner Solidarität, seiner Kraft, seines Friedens und seiner Freude über Sie und Ihre Familien ausgießen und uns jeden Tag mit offenem Herzen begegnen.

Ich verabschiede mich von Ihnen im Namen des Herrn und mit der Zusicherung des brüderlichen Gebets. Möge die Jungfrau von Copacabana, die Patronin unserer Diözese, Sie alle in Ihrem täglichen Leben begleiten und beschützen.

Vereint im Gebet grüßt

+ *Msgr. Giovanni Edgar Arana,*

*Bischof der Diözese El Alto*



## Georg Liegl, 1. Vorstand des Vereins berichtet:

All diese Nachrichten haben unsere Vorstandschaft einerseits froh gestimmt, weil das große Projekt „Aufzug“ nun erfolgreich zu Ende gebracht werden konnte! Dank Ihrer Unterstützung wurde ein hochwertiger Lift der Firma OTIS eingebaut, der große Erleichterung für den Betrieb unseres Altenheims bringt, denn er ist stabil genug, um problemlos ein Krankenbett aufnehmen zu können.

Andererseits gilt es gleich das nächste Problem zu lösen: das **Wellblech-Dach** auf dem Altenheim wurde begutachtet, notdürftig gesichert und nun warten wir auf den Kostenvoranschlag zur Generalsanierung der Konstruktion.



Unser Schatzmeister **Herr Hermann** berichtet erfreut, dass wir auch diesmal wieder die angeforderte Bestätigung der Pfarrei „Cuerpo de Cristo“ zur ordnungsgemäßen Verwendung unserer Spenden erhalten haben, die wir im Nov. 2020 sowie im April 2021 weiterleiteten. Die Haushaltspläne für die kommenden Monate haben uns ebenfalls schon erreicht – wir sind zufrieden!

Von Herzen „Vergelt's Gott“ an alle, die uns finanziell immer wieder so wunderbar unterstützen!

Wir wünschen Ihnen allen Gesundheit und Gottes Segen,



*Grüß Gott!*

*Georg Liegl,  
1. Vorstand der Stiftung e.V.*



### Unser Spendenkonto:

„Stiftung Bolivienhilfe Padre Obermaier e.V.“ – IBAN: DE59 7116 0000 0000 8006 00  
Volksbank-Raiffeisenbank Rosenheim Chiemsee eG

Bitte schreiben Sie **Ihre Anschrift** mit dazu, damit wir Ihnen die Spendenquittung zuschicken können.

#### **Kontaktadresse:**

Hans und Carola Obermaier, Zeisigweg 30,  
D-83026 Rosenheim, Tel: 08031 - 30 43 632  
Email: [carola.obermaier@gmx.net](mailto:carola.obermaier@gmx.net)

#### **Kontaktadresse:**

Georg Liegl, Aschau 10, 83139 Söchtenau,  
Tel: 08038 - 1607, Handy: 0171 - 420 72 71  
Email: [g-liegl@web.de](mailto:g-liegl@web.de)